

## Wie alles anfang – Teil2

### Die Pflanzaktion

Eine Fortsetzungsgeschichte – so manch ein Zeitungsredakteur bedient sich dieses Mittels, um Leser bei der Stange zu halten. Nicht allein dies ist der Grund für die wohldosierte Veröffentlichung unserer Vereinschronik. Es gibt so schöne Episoden aus den Anfängen und auch Zeitzeugen genug, die uns ihre Erinnerungen mitteilen, dass diese Geschichten einfach ans Tageslicht gezerrt werden müssen (nicht immer chronologisch geordnet). So hat uns Gerhard Mahl, einer der Mitbegründer, seine Hilfe angeboten. Er wohnt heute im Kreis Lüneburg und ist via Internet auf unsere Zeitschrift gestoßen. Von ihm stammen die Erinnerungen an die Pflanzaktion, die er damals initiiert hat. Die Bilder übrigens sind alle aus dem Fundus der Familie Tiedemann, die seit Gründung den Verein in der Öffentlichkeit präsentieren.


Nachdem 1981 der Mutterboden, der sich auf dem heutigen Gelände des Tennisclubs befunden hatte, abgetragen und als Wall aufgeschüttet worden war,

machte man sich Gedanken, wie man diesen verschönern konnte.

Kosten sollte es ja nix! Die ganze Anlage hatte bis dahin schon viel Geld verschlungen. Da gab es die geniale Idee mit der Verlosung: Der Wall wurde in Abschnitte von 2,20m eingeteilt und jeder Abschnitt bekam eine Bezeichnung.




Diese Bezeichnungen wurden auf Lose geschrieben und in einen großen Lostopf gegeben. Auf der Mitgliederversammlung durfte jeder eins ziehen und hatte gewonnen...sein eigenes Stück Wall, das er bepflanzen durfte! Eventuell hielt sich die Freude darüber bei dem einen oder anderen in Grenzen, etliche jedoch nutzten die Gelegenheit, um in ihrem eigenen Garten ein bisschen Luft zu machen. Zu eng stehende Büsche oder Bäume wurden umgesiedelt zum Nutzen des Vereins und des eigenen Gartens.



**Liebe Tennisfreunde!**

Die Tennissaison steht vor der Tür und bald kann wieder auf unserer schönen Anlage gespielt werden.  
 Der Wall, der um die Tennisanlage herumführt, soll, wie Sie wissen, bepflanzt werden. Aus diesem Anlaß fand am 19. September '82 ein Pflanztag statt, an dem viele Tennisfreunde teilnahmen und ihre 2,20 x 2,20 Meter große Wallfläche bearbeitet haben. Viele sind dem Vorschlag gefolgt, Kiefern und Wildrosen zu pflanzen. Bei dieser Gelegenheit allen, die bisher ihre Fläche schon gestaltet haben, vielen Dank!  
 Leider sind einige Mitglieder der Aufforderung zum Pflanzen noch nicht nachgekommen. Diesen Tennisfreunden und denen, die ihre Fläche erst zum Teil bearbeitet haben, gibt der Vorstand nunmehr die Gelegenheit, es in diesem Frühjahr nachzuholen.  
**Am 9. April 1983 ist daher ein zweiter Pflanztag angesetzt!**  
**Beginn: 10.00 Uhr.**



PFLANZTAG: 19. September 1982

Wie man an dem oben abgebildeten Auszug des Infoblattes von 1983 sieht, musste die Aktion in mehreren Etappen durchgeführt werden, denn die Menge aller Mitglieder ist immer auch eine träge Masse, die nicht spontan mobilisiert werden kann. Daran hat sich im Laufe der Jahrzehnte nichts geändert. Dennoch beweisen die Bilder, dass viele mit Kind und Kegel und Spaten bewaffnet dabei waren und zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben.



Der arbeitsreiche Tag wurde mit einer Grillparty abgeschlossen. Bekanntlich macht Betätigung an frischer Luft sehr hungrig. Rustikal im Freien an Bierzeltgarnituren mit Grillfleisch und reichlich Gerstensaft konnte die Pflanzaktion ihren geselligen Abschluss finden.



Die kleinen Büsche und Bäumchen, die damals gepflanzt wurden, haben sich heute zu wahren Riesen entwickelt und mussten in den letzten Jahren entweder ganz weichen oder radikal gekürzt werden...wie man hier sieht.

